Hannover/Pattensen (r/uk). Am 16. Mai 2023 wurde eine kleine Herde Wasserbüffel in ihr neues Sommerquartier verbracht. Am neuen Biotop rund um den sogenannten Bibersee beginnt nun die Beweidung durch Büffel, die mit ihrem Fress- und Suhlverhalten die Entwicklung von Flora und Fauna im Biotop unterstützen.
Die Region Hannover hat im vergangenen Jahr das Areal nördlich von Koldingen, das wegen Biberdämmen regelmäßig überflutet war, im Rahmen eines Flächentauschs erworben, um es für den Artenschutz zu erhalten.
„Naturschutz und Nutzungsinteressen in gemeinsamen Projekten in einen Ausgleich zu bringen, ist uns wichtig“, sagt Sonja Papenfuß, Leiterin des Fachbereichs Umwelt bei der Region. „Es freut mich, dass sich das entstandene Biotop gut entwickelt, und wir mit den Wasserbüffeln eine naturnahe Möglichkeit gefunden haben, Lebensräume für Amphibien, Insekten und Vögel zu schaffen und zu erhalten.“ Der Landwirt Fritz Baumgarte organisierte zusammen mit seiner Familie den Einsatz der Büffel. „Wir freuen uns, dass die Tiere in Koldingen einen Beitrag für den Artenschutz leisten können.“ Wasserbüffel passen gut an den Bibersee, weil sie sich auf dem feuchten Terrain sehr wohlfühlen. „Die robusten und gutmütigen Tiere helfen mit ihrem natürlichen Verhalten maßgeblich bei der Beweidung des Nassgrünlands“, erklärt Baumgarte.